

Vor Ort

Diskussion über die Situation des Darstellenden Spiels/Theater in Schule bei HBK-Informationstreffen



Die Berufsaussichten der AbsolventInnen des Darstellenden Spiels/Theater in Schule waren Thema beim Netzwerk- und Informationstreffen am 13. August 2011 an der HBK Braunschweig. Die angereisten VertreterInnen der Landesverbände und StudienseminarleiterInnen des 2. Ausbildungsteils des Lehramtsstudiums berichteten und diskutierten im großen Plenum und kleineren Arbeitsgruppen zur aktuellen Situation und entwickelten Strategien zur weiteren Verbesserung des Faches. Dabei wurde auch die verbesserungswürdige Ausstattung der Schulen mit qualifizierten Lehrkräften thematisiert. Organisiert wurde die Veranstaltung von Studierenden und Lehrenden des Kooperationsstudiengangs Darstellendes Spiel aus Braunschweig und Hannover. Dieser sehr konstruktive Tag soll beim Schultheater der Länder in Düsseldorf im September eine Fortsetzung finden und ist damit Ausgang einer deutschlandweiten Initiative zur Sicherung der Berufsperspektive der Studierenden der HBK und der Unterrichtsqualität im Fach Darstellendes Spiel /Theater in Schule.

Abb.: Performance des Darstellenden Spiels an der HBK. Foto: Alexandra Heide.

Ausstellung

[...remember what you saw]

03.09.–25.09.2011

HALLE ZEHN / CAP COLOGNE
 e.V., Clouth Gelände, Xantener
 Straße / Eingang Tor 4, 50733 Köln

Öffnungszeiten: Fr - So 15 - 19 Uhr

Die HALLE ZEHN/CAP COLOGNE zeigt künstlerische Positionen der HBK Braunschweig. Die Ausstellung umfasst medienübergreifend Arbeiten von Studierenden, AbsolventInnen und ProfessorInnen der Hochschule, ausgewählt und vorgestellt von Barbara Hofmann-Johnson, Kunsthistorikerin und freie Kuratorin. Mit der Ausstellung knüpft die HALLE ZEHN/CAP Cologne an eines ihrer in den letzten drei Jahren entwickelten Programmpunkte an, bei dem es um die Präsentation von jungen Positionen aus unterschiedlichen Kunsthochschulkontexten geht. Eröffnet wird die Ausstellung am 2. September 2011 um 19 Uhr von HBK-Präsident Prof. Dr. Hubertus von Amelunxen. Eine Einführung gibt Barbara Hofmann-Johnson. www.cap-cologne.de

Vol. 01 – Drawings, Sounds & Ambiances

21.09.2011

Halle VII, VIII,
 Ohlroggestraße, 27472 Cuxhaven,
 ab 18.30 Uhr, 72 Stunden lang

In den Fischhallen in Cuxhaven wird ab dem 21. September 72 Stunden lang Klangkunst von Lehrenden, Studierenden und Absolventen der HBK Braunschweig gezeigt. Die Exponate sind unter der Leitung von HBK-Professoren Ulrich Eller und Dr. Christoph Metzger in Kooperation mit den Städten Brake, Papenburg, Oldenburg und Cuxhaven entstanden. Die Ausstellung thematisiert die niedersächsische Küste mit ihrer regionalen Besonderheit und Landschaft. Einschreiben in Wege, Zeichnungen als Spuren medialen Erinnerns, Landschaften als klangliches Potential sowie akustische Bearbeitungen historischer Orte der Fischindustrie bilden den inhaltlichen Rahmen der über drei Tage dauernden Veranstaltung. Zur Eröffnung sprechen HBK-Präsident Prof. Dr. Hubertus von Amelunxen und HBK-Professor Thomas Rentmeister.

Beteiligte Künstler: Malte Bartsch, Jens Brand, Ulrich Eller, Madeleine Gorges, Frederik Kochbeck, Thomas Köner, Franziska Nast, Stefan Roigk & Daniela Fromberg, Ingo Schulz, Åsa Stjerna, Steffi Weismann, Heiko Wommelsdorf, Anna Maria Zinke.

Kunstschauenster Wolfsburg: Fabian Lehnert

16.09.2011 - 16.11.2011

Hallenbad Wolfsburg -
 Kultur am Schachtweg,
 Schachtweg 31, 38440 Wolfsburg

Fabian Lehnert, Student der Freien Kunst an der HBK, zeigt im Kunstschauenster des Kulturzentrums Hallenbad Wolfsburg ab dem 16. September 2011 seine Wandmalereien. Eröffnet wird die Ausstellung am 15. September um 19 Uhr. Das Kunstschauenster befindet sich direkt neben dem Haupteingang des Kulturzentrums. In diesem ungewöhnlichen Raum können Studierende und Absolventen der HBK ihre Arbeiten zur Diskussion zu stellen. Gezeigt wurden bisher Exponate in unterschiedlichen Formaten in einer Bandbreite von Klangkunst, Installation, Fotografie bis hin zu Design. www.hallenbad.de